

» Gemeinsam gegen
Politikverdruss

WR

Gespräche suchen

Sinkendes Interesse an der Lokalpolitik? Ja, da mögen unsere Volksvertreter wohl recht haben. Aber statt sich zu fragen, warum das so ist, was man ändern könnte und konsequent die Entscheidungen vor Ort mehr an den Wünschen und Bedürfnissen der Bürger auszurichten, geht man wieder einmal den einfachen Weg. Man legt die Ortsvereine zusammen. Gratulation! Das Ergebnis dieser Ignoranz ist in ganz Dortmund identisch. Es bilden sich immer mehr Bürgerinitiativen, die ihre Mitbürger mobilisieren, eigene Interessen deutlich zu formulieren und zu vertreten. Schlau wäre es, das Gespräch zu suchen und diese aktiven Bürger in die Lokalpolitik und Ortsvereine einzubinden. Aber das Gegenteil ist der Fall. Hier in Bövinghausen ist weder der Ortsverein der SPD noch der Ortsverein der CDU auf uns zugekommen. Ich frage mich oft, warum ist das so? Müssen hier die Säle wegen Überfüllung geschlossen werden? Oder sind mündige Bürger zu unbequem? Die Antwort mag sich jeder selbst geben.

Marina Kreutzer, Rhader Weg 3